

SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT - ULZBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 115 "Südlich Schulstraße - westlich Wismarer Straße" 1. Änderung

TEXT TEIL B
 10 Die Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplanes gelten auch für die
 1. Änderung des Bebauungsplanes.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgeklärt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Umwelt- und Planungsausschusses vom **15.12.2008**. Die ordentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am **04.02.2009** erfolgt.
2. Auf die förmliche Unterrichtung und Erörterung (Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wurde gem. § 13 Abs. 2 Ziff. 1 BauGB verzichtet.
3. Die von der Planung betriebenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **10.02.2009** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Der Umwelt- und Planungsausschuss hat am **15.12.2009** den Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf des Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **12.02.2009** bis zum **12.03.2009** während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen gegenüber dem Bebauungsplanänderung im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemacht werden können, am **04.02.2009** ordentlich bekannt gemacht worden.

Henstedt-Ulzburg, den **20.05.2009** Siegel
 (Bürgermeister)

6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **19.05.2009** geprüft. Das Ergebnis ist folgendes:
 Henstedt-Ulzburg, den **20.05.2009** Siegel
 (Bürgermeister)

7. Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **19.05.2009** von der Gemeindevertretung beschlossen und zur Begründung zur Bebauungsplanänderung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **19.05.2009** genehmigt.
 Henstedt-Ulzburg, den **20.05.2009** Siegel
 (Bürgermeister)

8. Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
 Henstedt-Ulzburg, den **20.05.2009** Siegel
 (Bürgermeister)

9. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Bürgern **27.05.2009** ordentlich besichtigt sein kann und der Inhalt auskunft erteilt. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verzierung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Einspruchsgegenstände geltend zu machen und das Erdschicken dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen. Auf die Rechtsfolgen des § 7 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mit/in am **28.05.2009** in Kraft getreten.

Henstedt-Ulzburg, den **28.05.2009** Siegel
 (Bürgermeister)



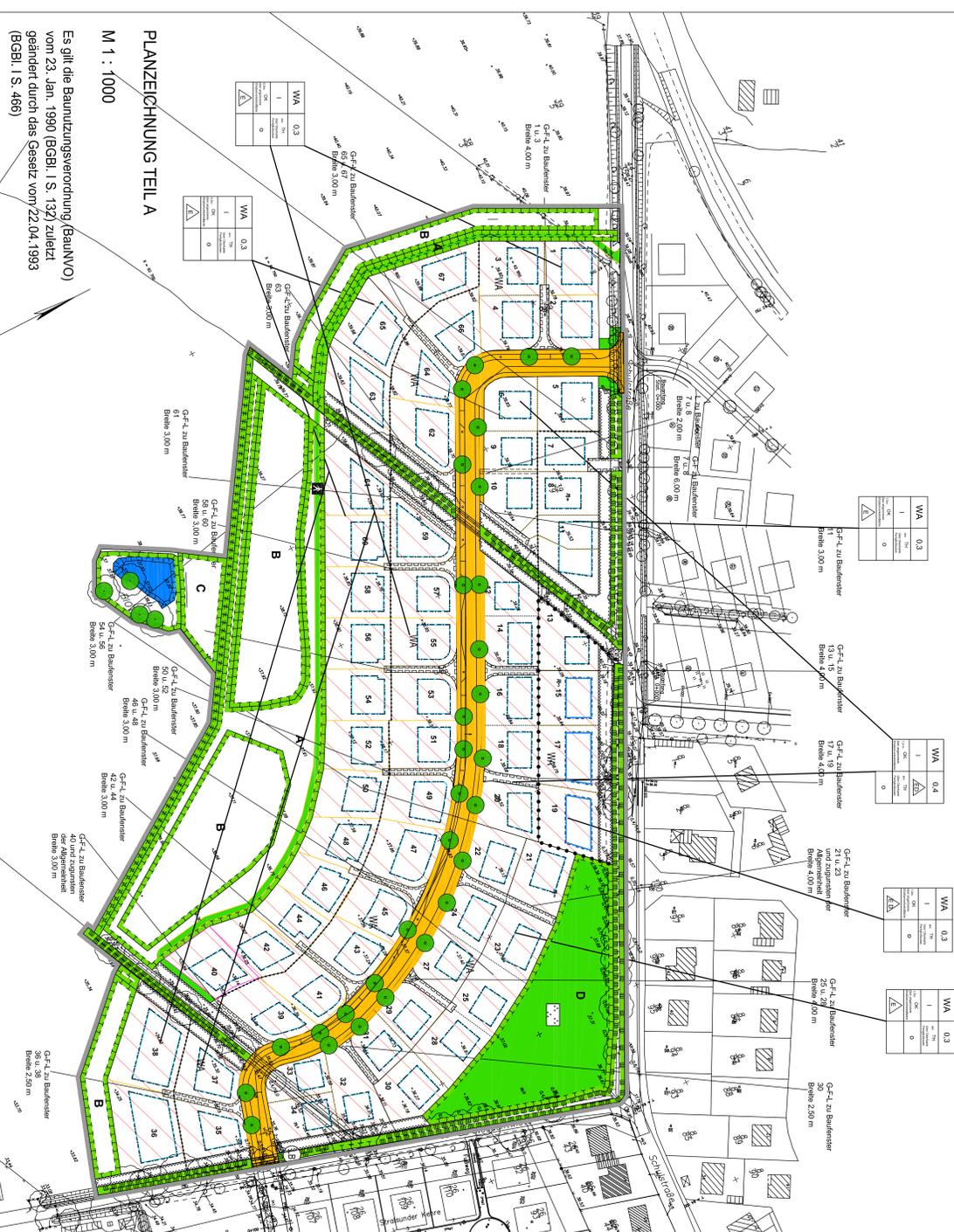
PRÄAMBEL

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesverordnung (LdO) in dem zum Zeitpunkt des Sitzungsbeschlusses gültiger Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **19.05.2009** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 115 "Südlich Schulstraße - westlich Wismarer Straße" 1. Änderung für das Gebiet südlich der Schulstraße - westlich der Wiedemühle in Verbindung der Wismarer Straße - östlich der Gemeindegabstzgrenze, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT-ULZBURG

**BEBAUUNGSPLAN NR. 115
 "Südlich Schulstraße -
 westlich Wismarer Straße"
 1. Änderung**

für das Gebiet südlich der Schulstraße - westlich der Wiedemühle in Verbindung der Wismarer Straße - östlich der Gemeindegabstzgrenze



PLANZEICHNUNG TEIL A

M 1 : 1000

Es gilt die Bauantragsverordnung (BauAnVO) vom 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 486)

Zeichenerklärung / Festsetzungen zur Planzeichnung Teil A

Art der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
§ 9 Abs. 2 Nr. 1 bis Baugruppenzone - Baugr. -§ 1 bis 11 der Bauantragsverordnung - BauAnVO	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 bis Baugruppenzone - Baugr. -§ 1 bis 11 der Bauantragsverordnung - BauAnVO
WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauAnVO	§ 4 BauAnVO
Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 16 BauAnVO
0,4 Grundflächenzahl als Höchstgrenze der verriegelten Fläche § 16 BauAnVO	§ 16 BauAnVO
Z. B. I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 16 BauAnVO	§ 16 BauAnVO
Traufhöhe (Schrittpunkt der Dachhaut mit der Gebäudeaußenwand) über Gehweg oder anliegende Straße § 16 BauAnVO	§ 16 BauAnVO
Höchstzulässige Oberkante (Oberkante des Fertigfußbodens im Erdgeschossbereich) § 16 BauAnVO	§ 16 BauAnVO
Bauweise, Baufuß, Baugrenzen	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauAnVO
O Offene Bauweise	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauAnVO
△ Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauAnVO
△ Einzelhäuser zulässig	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauAnVO
△ Baugrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauAnVO

Verkehrsmittel

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
Strassenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
Örtliche Parkfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
Grünflächen	§ 9 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 8 BauGB
Allgemeine öffentliche Grünflächen	§ 9 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 8 BauGB
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur- und Landschaft	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 8 BauGB
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur- und Landschaft	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB
Anpflanzen: Bäume	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB
Anpflanzen: Sträucher	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB
Umpflanzung von Schutzgehölzen und Schutzobjekten gem. § 15b LfMSchG (Knick) § 9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB	§ 9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB
Erhaltung: Bäume	§ 9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB
Umgrenzung von Flächen zur Erhaltung von Natur	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB
§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB	§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 8 BauGB

Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Kreisschutzzeichen (blaue 5m)	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
z.B. § 17 Abs. 4 § 10 Abs. 9 BauAnVO	§ 17 Abs. 4 § 10 Abs. 9 BauAnVO
Darstellungen ohne Normcharakter	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Vorhandene Gebäude	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Vorhandene Flurstücksgrenzen	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Vogelgesetzone Grundstücksgrenzen	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Flurstücksbezeichnung	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
z.B. 1 Baufeldnummerierung	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB
Alle Maße sind in Meter angegeben	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB